

Inhaltsübersicht

Allgemeine bibliographische Hinweise	7
1. Zu Sprache, Dialekten und Schreiborten	9
2. Heidentum und Bekehrung	15
3. Runeninschriften	21
4. Die Franken und ihre Herrscher	24
A Deutsche Literatur zur Karolingerzeit	
1. Die Straßburger Eide	28
2. <i>Lex Salica</i> , Malbergische Glossen und andere Rechtstexte	30
3. Glossen und Gesprächsbücher	36
4. Kirchliche Gebrauchstexte	47
5. Der ostfränkische Tatian	51
6. Reste der vorchristlichen altdeutschen Literatur	55
a. Versform der ältesten deutschen Dichtung	59
b. Das Hildebrandslied	61
c. Zaubersprüche und Segen	73
7. Anfang und Ende der Dinge im Stabreim	81
a. Das Wessobrunner Gebet	81
b. Muspilli	84
8. Die Bibelepik	92
a. Stabreimende Bibelepik	92
aa. Der Heliand	92
bb. Die altsächsische Genesis	122
b. Endreimende Bibeldichtung	125
aa. Otfrids Evangelienbuch	125
bb. Christus und die Samaritanerin, der 138. Psalm	153

9. Weltliche Dichtungen im „Otfrid-Vers“ am Übergang zur Ottonenzeit	154
a. Das Ludwigslied	154
b. <i>De Heinrico</i>	156
c. Kleriker und Nonne	157
d. Zapperts althochdeutsches Wiegenlied	159
10. <i>Memoria</i> in Reimpaarversen am Ende des 9. Jh.s?	
● Petruslied und Georgslied	161
B Deutsche Literatur zur Ottonen- und frühen Salierzeit	
1. Historische Hintergründe	168
2. Lateinische Literatur (<i>Ecbasis cuiusdam captivi</i> , <i>Ysengrimus</i> , <i>Ruodlieb</i>)	170
3. Notker III. von St. Gallen	177
4. Der <i>Physiologus</i>	183
5. <i>Merigarto</i>	187
6. Die Klosterreformen und ihr literarischer Niederschlag	193
a. Tropus, Sequenz und Osterfeier	195
b. Das Ezzolied	197
● 7. Das Hohelied	205
a. Williram von Ebersberg	206
b. Das St. Trudperter Hohelied	210
Bildanhang	219